

Termine:

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Rückerstattungssache

Haim Kadmon, Öffentlicher Vormund
im Staate Israel (Administrator General)
P. O. B. 12 54, Mitzpeh House, Jerusalem/Israel
im Namen von

Antragsteller

Gisela Bordenisky

Bevollmächtigter:

Vollmacht: Blatt d. A.

Erbschein: Blatt d. A.

gegen

Deutsches Reich

– Oberfinanzdirektion Hamburg –

Az.:

B 5/10 BY. 42/42j

Antragsgegner

Betr. Rückerstattung:

Vermögensgut

Entscheidungen: Blatt

Rücknahme

Wertfestsetzung: Blatt

Weggelegt 19

62

– Aufzubewahren: – bis 19

93

– dauernd –

A
Z 26837

von rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger
Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

- 1) Antragsteller: Haim Kadmon, Oeffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel
im Namen der in der beigefügten Liste Nr. 1 B angeführten Geschädigten
bezw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts

ZA 14

Verwaltungsamt
für innere Restitutionen
Az.: A/22 911

Stadthagen,
Obernstraße 29



2 26 837

An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
H a m b u r g

Hinweis auf Z 15 750

Der in der Anlage beigefügte Antrag, der sich auf
Vermögen in Hamburg

bezieht, wird nebst dem dazugehörigen Schriftwechsel zur
Bearbeitung übersandt.

Es wird gebeten, den Empfang auf dem anhängenden Vordruck
zu bestätigen, der nach Unterzeichnung abzutrennen und
hierher zurückzusenden ist.

Bestätigung an ZA
17. APR. 1961

I. A.
Mück
17.4.61

Es wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
berindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958
Ministry of Justice
Administrator General L.S.

Unterschrift
gez. H Kadmon
(Haim Kadmon)

Administrator General

Oeffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
vom 18. Dezember 1958
A.Z. AG/58/1683
bis AG/58/3251.

Die Übereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
Austertigung beglaube ich hiermit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960

Angestellter

von rueckerstattungsrechtlichen Geldansprüchen gegen
das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtstraeger
Bundesrueckerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957
(Bundesgesetzbl. I S. 734)

A. PERSONALANGABEN

1) Antragsteller: Haim Kadmon, Oeffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254, Mitzpeh House, Jerusalem, Israel
im Namen der in der beigefuegten Liste Nr. 1 B angefuehrten Geschaedigten
bezw. ihrer Erben, auf Grund des Beschlusses des Bezirksgerichts Tel-Aviv-
Jaffo vom 18.XII.1958, A.Z. Nr. AG/58/1683 bis AG/58/3251.
Siehe beiliegenden Beschluss des Bezirksgerichts.

2) Die Geschaedigten: Siehe beiliegende Liste Nr. 1 B.

B. BESCHREIBUNG

DER VOM DEUTSCHEN REICH ODER GLEICHGESTELLTEN RECHTSTRAEGER ENTZOGENEN
FESTSTELLBAREN VERMOEGENSGEGENSTAENDE:

Hausrat, Umzugsgut und andere Gegenstaende, die in Hamburg ein-
gelagert waren oder sich im Zuge der Versendung dort befanden.

Zur Beschreibung der Vermoegensgegenstaende wird auf die Angaben in den bei
der Oberfinanzdirektion Hamburg vorhandenen Versteigerungsakten Bezug genommen,
unter Verweis auf die in der anliegenden Liste in der Rubrik e) zu dem Namen des
jeweiligen Geschaedigten angefuehrten Seitenzahl dieser Akten. Der in der Liste
angefuehrte Versteigerungserloes soll zur Beschreibung der Vermoegensgueter helfen,
ohne dass damit der Wert des Anspruches beziffert wird.

D. DIE ENTZIEHUNGSVORGAENGE

Die Entziehung der oben unter B. beschriebenen feststellbaren Vermoegens-
gegenstaende wurden in Hamburg zwischen dem 30.1.1933 und dem 8.5.1945 durch das
Deutsche Reich, eine seiner Behoerden oder Beamten, bezw. eine NS-Landesbehoerde,
ihre Beamten oder Beauftragten, bezw. die NSDAP oder eine ihrer Gliederungen durch-
gefuehrt.

E. WEITERE ERLAEUTERUNGEN

Die vorliegende Anmeldung erfolgt in Ausfuehrung der Aufgaben, die dem An-
tragsteller als Abwesenheitspfleger von dem zustaeendigen Bezirksgericht in Tel-
Aviv-Jaffo in dem unter A 1 genannten Gerichtsbeschluss auferlegt worden sind,
naemlich das Vermoegen der Genannten einzuziehen, zu erfassen und zu verwalten,
es zu verwerten und darueber entsprechend den Anweisungen des Bezirksgerichts Tel-
Aviv-Jaffo zu verfuegen.

Ueber einen Antrag, der von anderer Seite (etwa seitens des Geschaedigten,
eines Erben oder deren Bevollmaechtigten) auf Rueckerstattung bezw. Entschaedi-
gung wegen der obenbezeichneten Vermoegensgegenstaende gestellt wurde, ist dem
Antragsteller nichts bekannt.

Der Antragsteller als Abwesenheitspfleger hat weder Rueckerstattungs- noch
Entschaedigungsansprueche wegen der oben bezeichneten Vermoegensgegenstaende
geltend gemacht.

Im uebrigen wird Bezug genommen auf die bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
befindlichen Versteigerungsakten aus den Jahren 1941 - 1943.

Ich versichere, die obige Erklaerung nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben
zu haben.

Jerusalem, Israel, den 23. Dezember 1958

Ministry of Justice

Administrator General

L.S.

Administrator General

Die Ubereinstimmung der vorstehenden
Abschrift mit der mir vorliegenden
Ausfertigung beglaube ich hiermit.
Stettin, den 2. Dezember 1960



Unterschrift

gez. H Kadmon
(Haim Kadmon)

Oeffentlicher Vormund in Israel,
auf Grund des Beschlusses
des Bezirksgerichts Tel-Aviv-Jaffo
vom 18. Dezember 1958
A.Z. AG/58/1683
bis AG/58/3251.

4

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 579

" 1 B "

List UG/1

Persons, whose household goods or emigration goods have been confiscated by the Reich because of race or out of political reasons and were sold by Public Auction.

Explanation

- a) Serial number in this list
- b) The persecutee
(name and residence)
- c) Firm or person who remitted the payments obtained by auction to Reich Fiscal Authority at Hamburg
(Name and date of Auction)
- d) Amount of payments obtained (noted for purpose of identification of claim only)
- e) Page on file concerning auctions with the Oberfinanzdirektion Hamburg.

Die Übereinstimmung der vorstehenden Abschrift mit der mir vorliegenden Ausfertigung beglaubige ich hiermit.
Stadthagen, den 2. Dezember 1960



Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg 11, den 22. Juni 1962
Zippelhaus 5 Sch.

Geschäfts-Nr. 2 26 837

V e r f ü g u n g

Beglaubigte Abschrift aus AR 21 572

a	b	c	d	e
1 - 194 pp.				
195	Bordansky, Gisela	Gerlach, Ger.Vollz.	1.148,20	29
		19.5.41		
196 - 1.569 pp.				

Die Richtigkeit der vorstehenden auszugsweisen Abschrift aus der
dem Antrag des Haim Kadmon -Öffentlicher Vormund in Israel-
vom 23.12.1958 beigefügten Sammliste beglaubige ich hiermit.
Hamburg, den 2. Dezember 1960



[Signature]
Angestellter

A/15709 *A/22911*

3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.

4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am 22. Juni 1962
Gelesen am
Ab z. Zust./formlos(x)
am

[Signature]
Landgerichtsrat

Geschäfts-Nr. z 26 837

V e r f ü g u n g

1. In der Rückerstattungssache

Haim Kadmon

Öffentlicher Vormund im Staate Israel
(Administrator General), P.O.B. 1254,
Mitspeh House, Jerusalem/Israel

in Namen von Gisela Bordansky

Zustellungs-
Bevollmächtigte : Israel Mission, Köln-Ehrenfeld I,
Antragsteller,
Subbelratherstr. 15,

g e g e n

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 13, Harvesthuder Weg 14,

Antragsgegner,

wird das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung von

Unzugut - gemäss Anmeldung vom 23. Dezember 1958 -

Liste UG/1 Pos.Nr. 195

eröffnet.

2. Der Rückerstattungsanspruch ist gem. Art. 53 Abs. 1 REG dem
Antragsgegner durch Zustellung bekanntzugeben mit der Aufforderung,
sich hierauf innerhalb von 2 Monaten zu erklären.

Beifügen an OGD: Anmeldung vom 23. Dezember 1958.

3. Mitteilung von Ziffer 1) und 2) an Antragsteller.
4. Wieder vorlegen nach Eingang, spätestens 2 Monate nach Zustellung.

Ausgefertigt am 22. Juni 1962
Gelesen am
Ab z. Zust./formallos (x)
am 23. Juni 1962

Landgerichtsrat

Oberfinanzdirektion Hamburg

- B 510 - UA 2 - BV 42/421 -

(24a) Hamburg 13, den 4. Juli 1962

Harvestehuder Weg 14

Postfach

Tel. 441291 / App. 53

Büro: Magdalenenstraße 64a+b

Land	Wiedergutmachung
Eing. - 6. JUL. 1962	
m. Abschr.	Anl. Akt.

An das

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

(mit 2 begl. Durchschriften)

H a m b u r g 11

Zippelhaus 5

In der Rückerstattungssache

- Z 26 837 -

Haim Kadmon Öffentlicher ./.
Vormund im Staate Israel
im Namen von Gisela Bordansky

Deutsches Reich
(OFD Hamburg)

ist das beanspruchte Umzugsgut bereits Gegenstand des
Rückerstattungsverfahrens 1 WiK 159/54 - I Z 6331 -
gewesen.

Auf den am 15.9.1954 protokollierten, rechtswirksamen
Vergleich wird hingewiesen.

Es wird beantragt,

den Rückerstattungsantrag abzuweisen.

Im Auftrag

Dr. Grassmann
(Dr. Grassmann)
Regierungsrat

9. Juli 1962



STATE OF ISRAEL, MINISTRY OF JUSTICE
ADMINISTRATOR GENERAL, P.O.B. 1254, JERUSALEM

Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg, Zippelhaus 5,
H a m b u r g 11, Germany

Jerusalem, den 30.7.1962

Unser A.Z.: H.R./1

Ihr Gesch.Z.: 26837✓

Name des Geschädigten:

Liste UG/1

Ihr Schreiben vom

22.6.1962

Pos.No.:

195✓

13202

Betrifft: Anmeldung vom 23.12.1958 von rueckerstattungsrecht-
lichen Anspruechen gegen das Deutsche Reich und gleich-
gestellte Rechtstraeger.

Unsere Anmeldung kann als gegenstandslos angesehen werden.

Administrator General
i.A.

A. Ampel R.A.

H.R./P

M. v. d. H. v. d. H.
2. Anträge

17. Aug. 1962